Dieses Buch ist eine Dokumentation von ausgewählten Ausstellungen und raumbezogenen Arbeiten des Künstlers Thomas Laubenberger-Pletzer aus dem Zeitraum 2016 - 2019. Idee, Konzept, Gestaltung, Layout, Format, Auswahl der Buchausstattung - alles stammt aus der Hand des Künstlers. Wichtig dabei war für ihn, die Herangehensweise an seine künstlerische Arbeit auf diese Publikation zu übertragen. So wurde aus Dokumentation und Reflexion ein eigenständiges Kunstprojekt.

Thomas Laubenberger-Pletzer, geboren 1969, ist ein österreichischer Künstler, lebt und arbeitet in Wien. Er studierte Bildhauerei bei Michelangelo Pistoletto an der Akademie der bildenden Künste Wien sowie Philosophie und Kunstgeschichte an der Universität Wien.

Die gezeichnete Linie als ursprüngliche, minimale und unmittelbare künstlerische Ausdrucksmöglichkeit, sowie der sie umgebende Raum, sind die beiden zentralen Medien des Künstlers. Mit konzeptuellem Zugang und reduktivem Ansatz stellt er grundsätzliche Fragen zur Funktion und den gestalterischen Möglichkeiten der Linie. Anhand dieser werden Untersuchungen angestellt zu alltäglichen Strukturen, vorhandenen Bildmotiven sowie Schrift und Sprache. Dies geschieht etwa in Form von Freihand-Umrisszeichnungen oder als mit dem Lineal gezeichnete serielle Konstruktionen. Zum Thema Schrift entwirft der Künstler eigene Alphabete aus quadratischen Kleinbuchstaben an der Grenze von abstrakten und lesbaren Zeichen. Stets geht es dabei um das Hinterfragen von Wahrnehmung und Sehgewohnheiten mit minimalen Mitteln.

```
thomas
```

laubenberger-

pletzer

ausstellungen

2016 - 2019

auswahl

installationen

in situ

wien

und nun

soloausstellung

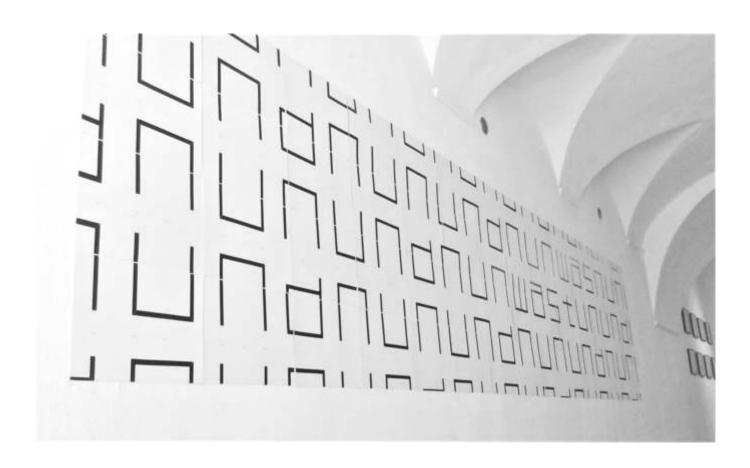
2019

14. juni - 2. august - galerie walraum - klagenfurt ausstellungsansichten und scans der originale - alle din a4



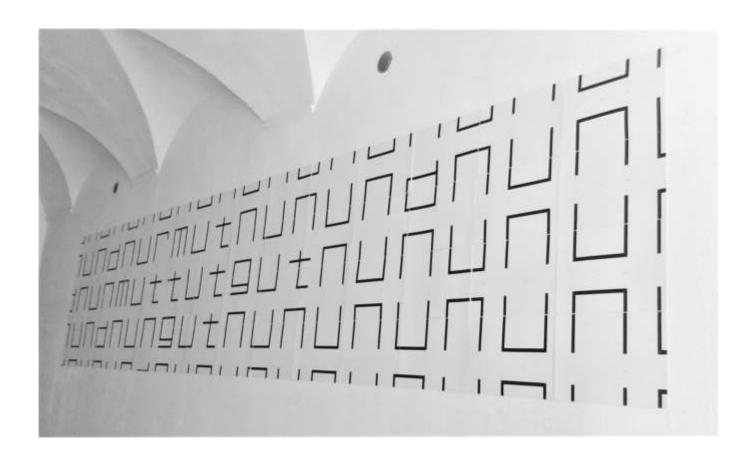
2 felder je 56 blätter

blattabstand 0,5 cm á block 85,5 cm x 487,5 cm

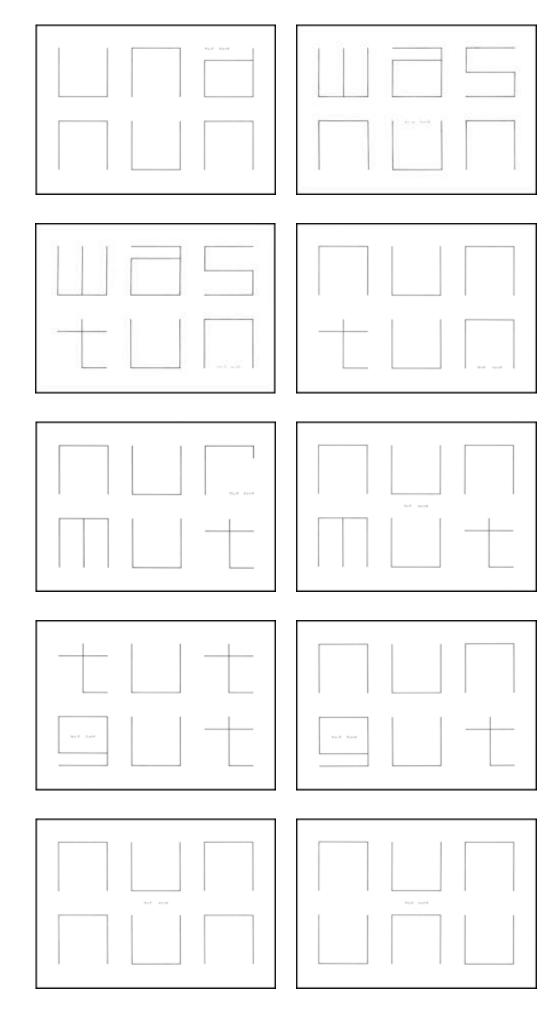


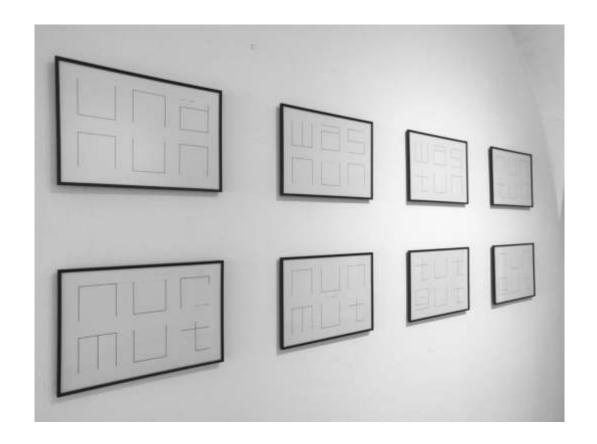
u n d n u n u n d n u n w a s n u n n u n u n u n d n u n w a s n u n d u n u n d u n d u n d n u n d n u n d n u n d n u n

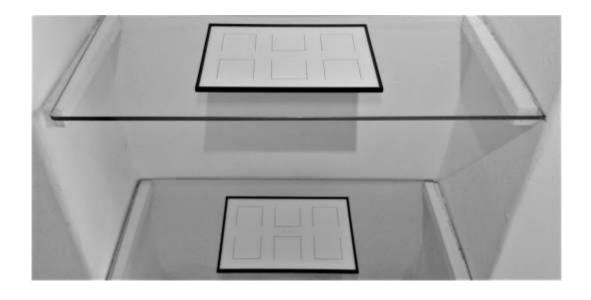
aus $alphabet \ nr \ 2$ (c) thomas laubenberger-pletzer



und nun ein gedicht 2017/19 fineliner auf papier







. . .

Der große Gewölbebogen und die Vitrine betonen die Quere. Konstellationen aus den großen Schriftfeldern sind hier zu erkennen als Wortpaare - streng linear - in gerahmten DIN A4 Formaten,

das wellenartige doppelte `n u n´ in zwei Variationen auf Glas gelegt.

Das `n´ und das `u´ ermöglichen ein fortwährendes Kippen der Fläche das `n u n´ dagegen ist der Ruhepunkt im steten auf und ab, im steten weiter.

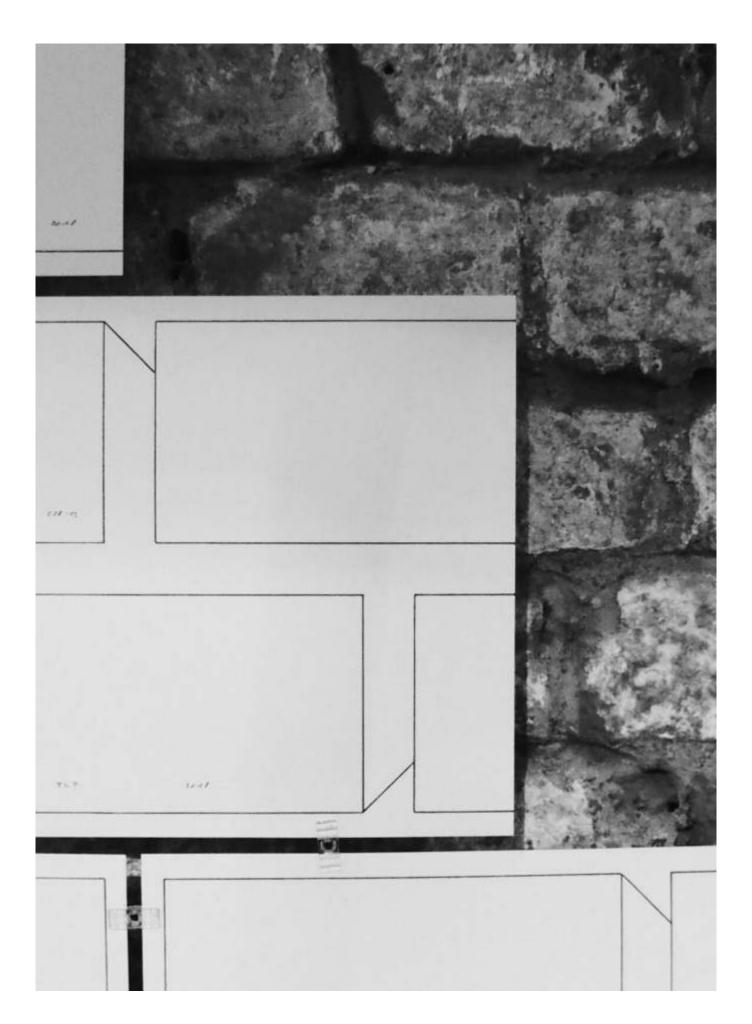
. . .

bricklines

soloausstellung

2018

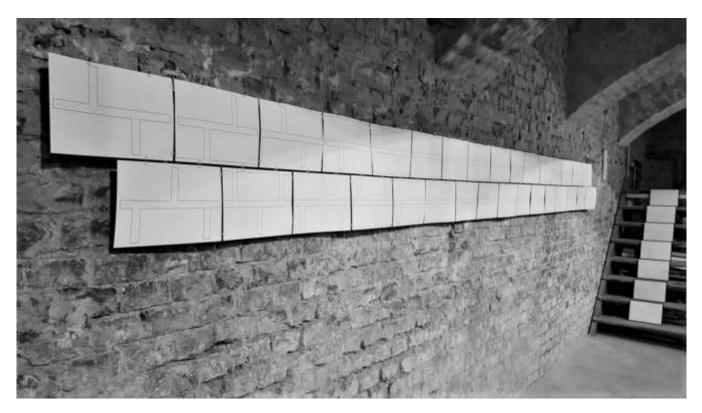
2. märz - 12. april - institut ohne direkte eigenschaften - perinetkeller - wien ausstellungsansichten und scans der originale - alle fineliner auf papier - din a4



7 installationen 2018

zeichnungen gerahmt oder mit transparenten fotoklammern an nägeln freihängend und mit abstand an den wänden montiert.

73 einzelzeichnungen



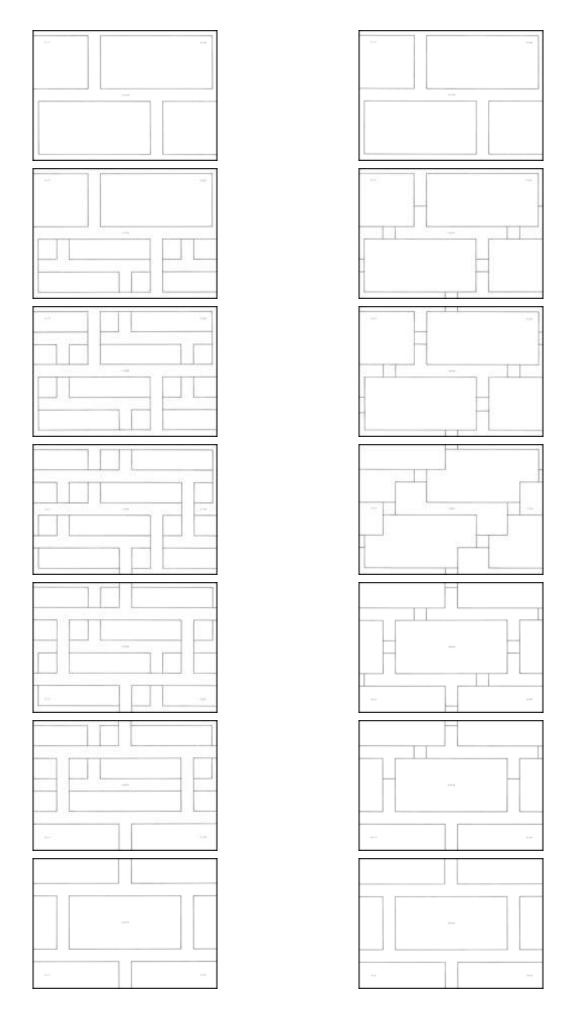
1 4

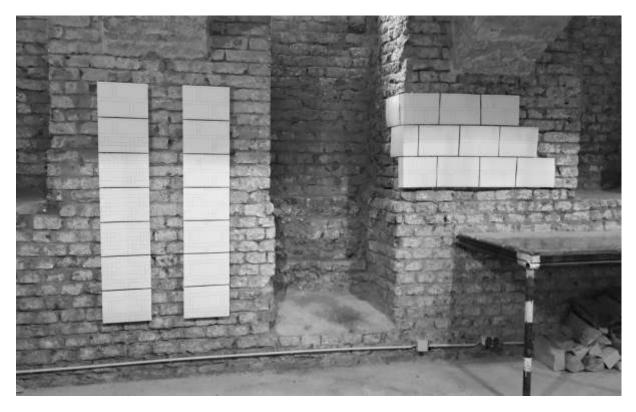
titel der einzelblätter der jeweiligen installationszahl entsprechend durchnummeriert zb. 1.1-32, 1.2-32 ... maße block

- 1 61 cm x 510 cm
- 4 147 cm x 31 cm



- 0 54 cm x 31 cm
- 2 153 cm x 30 cm
- 3 153 cm x 30 cm
- 5 113 cm x 65 cm x 37 cm
- 6 83 cm x 80 cm





2 3 5

2 und 3 ausgehend von den beiden grundformen - jeweils oben und unten - werden diese zur mitte hin übereinander verschoben und ineinander verwoben.

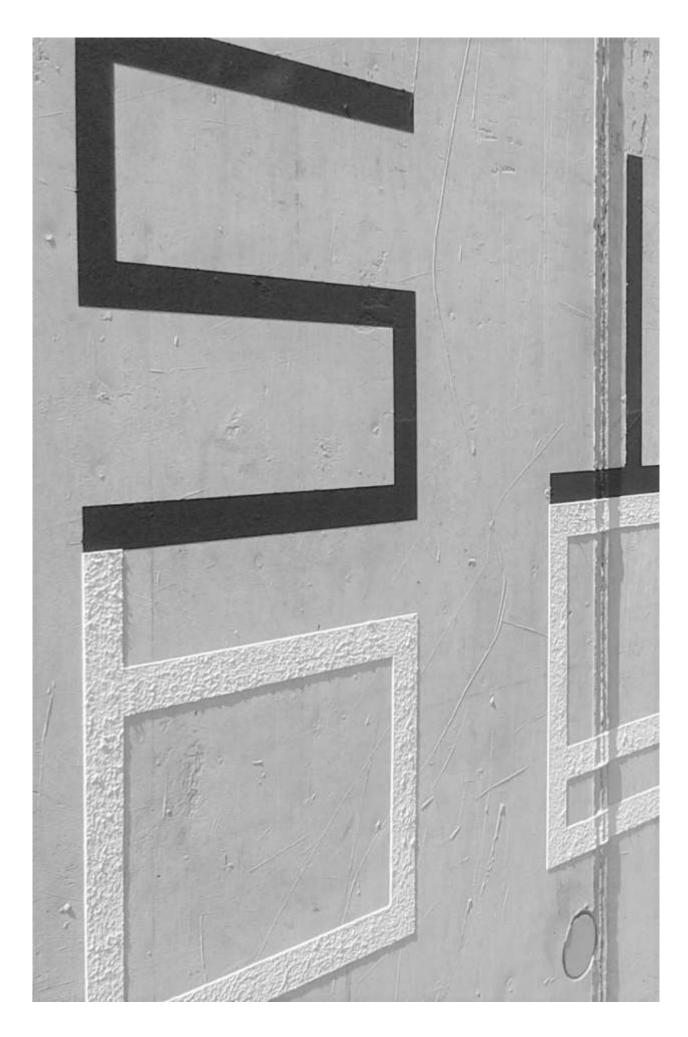
2 die ziegel werden zu fenstern, die mörtelschichten werden zu gitterstrukturen.

3 die ziegel werden zu flächen, die mörtelschichten werden zu zwischenräumen.

sicht beton mauer beton mauer sicht

putz wand
wand putz

in situ

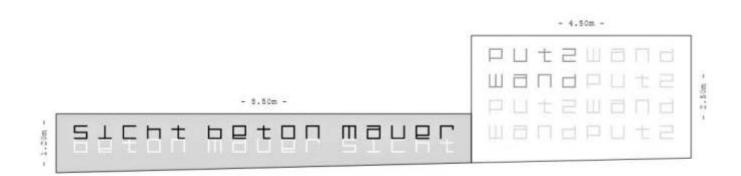


aus dem katalog: kunst und wohnen 2015-2020 hg. raiffeisen wohnbau - wien 2019 - s.12-21

Ein spezielles Alphabet - mehr als nur Buchstaben

Neben Wahrnehmung geht es im Werk Thomas Laubenberger-Pletzers um Sprache, um die strukturelle Erkundung ihrer Elemente. Viel passiert über das in-Szene-setzen auf den ersten Blick unspektakulärer Details oder Wortfragmente. Die Gestaltung einer einfachen Mauer im Außenberich spiegelt das deutlich wider.

. . .

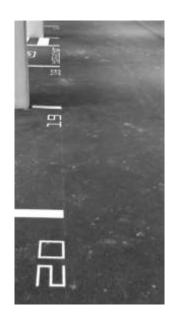


. . .

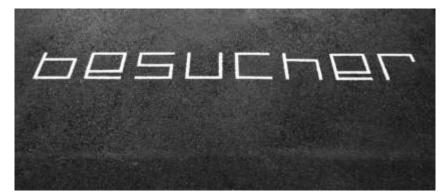
Die Kargheit der Mittel, die augenzwinkernde `Es-ist-was-es-ist´-Haltung des Künstlers beeindrucken.

Die Beschriftung in Form der Benennung einer vorhandenen Sichtbetonmauer und Putzwand - zweier scheinbar vertrauter Materialien und Elemente - stellt diese als Objekte selbst in den Kunstkontext.

. . .



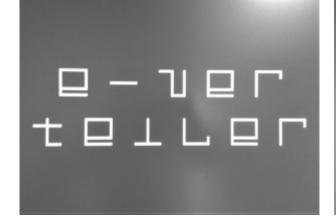


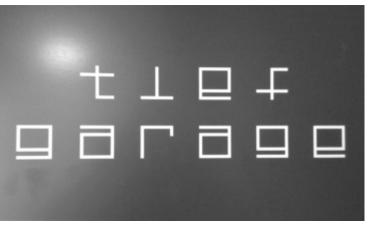












lesen duerfen

allowed to read

soloausstellung

^{3.} november - 14. dezember
akademie der bildenden künste wien - bibliothek - lesesaal
im rahmen der veranstaltungsreihe `donnerstags in der bibliothek´





12 objekte gesamt

10 objekte auf den lesetischen über die bestehenden lampen gestellt



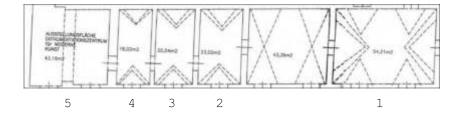
vier.fach

ausstellung

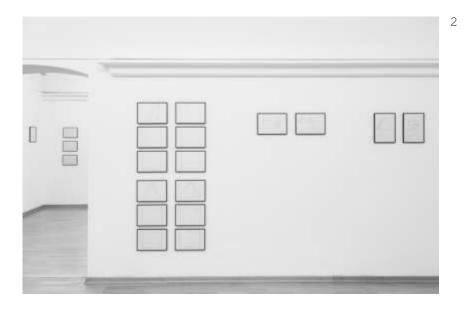
2016

8. januar - 7. februar niederösterreichisches dokumentationszentrum für moderne kunst st. pölten mit hermine karigl-wagenhofer, peter neuwirth, lisa thurner ausstellungsansichten und scans der originale - alle fineliner auf papier - din a4



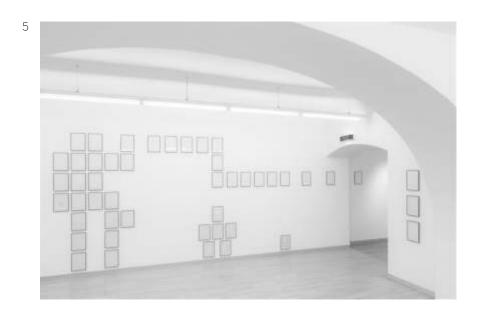




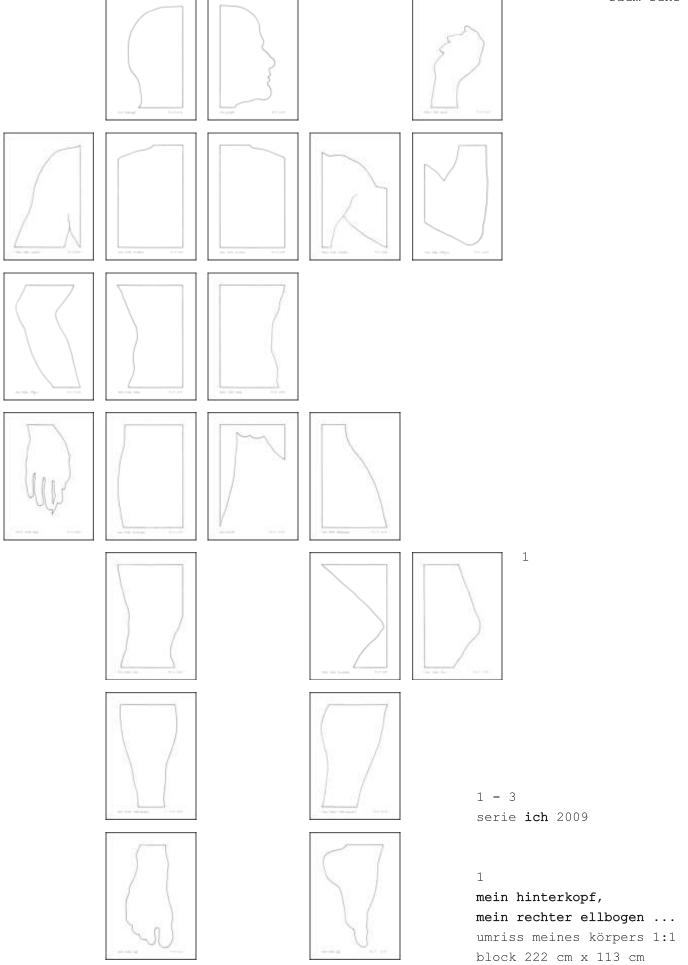


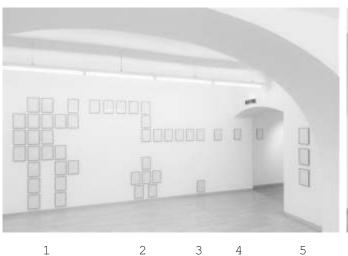






raum fünf



















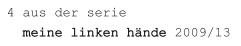
6

















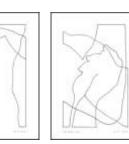








2



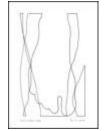
2 mein kopf - mein rumpf - mein rechter arm - mein linker arm - mein rechtes bein - mein linkes bein

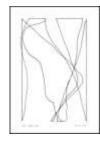
einzelne körperteile in einem bild block 94 cm x 67 cm











3 ich alle körperteile in einem bild 29,7 cm x 21 cm

